

Rezension

zur Studienschrift Nr.38 "Antreiber-Dynamiken – Persönliche Inszenierungsstile und Coaching" von B. Schmid & J. Hipp

von Götz Hentschke

Die Studienschrift von Bernd und Joachim ist „das Buch zum Film“. Zusammen mit der Antreiber-Kassette von Bernd ist diese facetten- und beispielreiche Darstellung der Antreiber eine kognitive und emotionale Erfahrung für Menschen, die in Coaching-, Beratungs- und (Team-)Trainingssituationen mit Antreibern konfrontiert werden.

Ausgangspunkt der Überlegungen der Schrift ist „ein Gefühl dafür zu entwickeln, welche spezifische Atmosphäre durch Antreiberverhalten in einem sozialen Raum entsteht“, die eine „Wirklichkeit schafft“, die einen als Gegenüber (fast zwingend) einlädt, in eben diese Wirklichkeit einzutreten und der angebotenen Dynamik zu entsprechen.

Die genannte Kassette ist deshalb eine plastische Ergänzung, weil sie beim Hören eben diese emotionalen Dynamiken bei sich selbst erlebbar macht (die Kassette enthält die Beschreibung der Antreiber als Vortrag, der in seiner Form den jeweiligen Antreiber „nachspielt“).

In der Studienschrift sind die einzelnen Antreiber unter den Aspekten

- Erkennungsmerkmale
- Soziale Diagnose (was entsteht im sozialen Beziehungs-Raum für eine „Wirklichkeit“)
- Emotionale Dynamik, Wirklichkeitslogik und Beziehungsmuster (was steht hinter dem Antreiber, was provoziert dieses Verhalten bei anderen)
- Antithesen zum Antreiber („Erlauber“ in einer für den Angetriebenen zugänglichen/annehmbaren Form)
- Ressourcen des Antreibers (Qualitäten, Nützlichkeiten, Produktive Aspekte des jeweiligen Antreibers)
- Konterdynamik (Wie man auf der anderen Seite vom Pferd fällt“, wie sieht die entschiedene Vermeidung des Antreibers aus?)

dargestellt und erläutert. Durch viele praktische Beispiele ist der Text nicht nur leicht lesbar und nachvollziehbar, sondern führt einen auch schnell auf eigene Muster, sich in vergleichbaren Situationen in die beschriebenen Dynamiken locken zu lassen.